

WND

# Leben in Deutschland aufs Bild gebannt

Im Spiegelsaal der Bruchwaldhalle in Freisen sind noch bis 22. April insgesamt 80 ausgezeichnete Fotos zu sehen.

VON MELANIE MAI

**FREISEN** Schnell das Smartphone gezückt und ein Bild gemacht. In der heutigen Zeit wird so viel fotografiert wie nie. Hier ein Selfie, da ein Schnappschuss. Dass es aber noch viel mehr gibt als das „schnelle Foto“, das betont der Kreis-Beigeordnete Werner Wilhelm. „Fotografie ist eine große Herausforderung.“ Daher freue er sich, dass der Fotoclub Tele Freisen zum zweiten Mal in Folge Ausrichter des Bundesthemenwettbewerbs „Leben in Deutschland“ – dieses Mal unter dem Motto „Freizeit, Sport und Spiel“ – war. Denn der Fotoclub sei nicht nur ein kulturelles Aushängeschild innerhalb des Landkreises St. Wendel, sondern erringe auch bundesweit große Erfolge, sagte Wilhelm während der Preisverleihung im Freisener Rathaus.

In die gleiche Kerbe schlägt auch der Präsident des Deutschen Verbandes für Fotografie, Wolfgang Rau: „Jeder hat ein Handy, jeder fotografiert; aber dadurch ist die Qualität der Fotos nicht besser geworden.“ Das, was ab sofort in der Ausstellung der Siegerbilder im Spiegelsaal der Bruchwaldhalle präsentiert wird, das seien keine Schnappschüsse, sondern Kunstwerke. „Ich bin froh, dass wir uns der künstlerischen Fotografie verschrieben haben.“ Dabei lobte er ganz besonders die Arbeit, die im Saarland geleistet werde: „Das Saarland spielt in unserem Verband eine besondere Rolle.“ Zum einen, weil sehr viele Künstler bei Wettbewerben immer wieder Auszeichnungen erhalten, zum anderen wegen der hervorragenden Jugendarbeit.

Thorsten Schmidt, der als Vertretung von Freisens Bürgermeister



Gruppenfoto mit allen Preisträgern, den Gastgebern und den Vertretern des DVF.

FOTO: THOMAS REINHARDT

Karl-Josef Scheer gekommen war, lobte ebenfalls die Arbeit des Fotoclubs. Dank der Tele-Mitglieder würden die schönen Landschaften der Region zu den Wettbewerben in ganz Deutschland gebracht. Und sie verschönerten natürlich auch immer wieder die Wände im Rathaus, sorgten dort bei den Wartenden für Abwechslung: „Wir können es uns schließlich nicht leisten, alle vier Wochen die Wände neu zu streichen“, scherzt er.

Franz Rudolf Klos, der Vorsitzende des ausrichtenden Fotoclubs, ging kurz auf den Wettbewerb ein: „Alle

Landesverbände haben sich beteiligt.“ Die Jury bewertete an einem Samstagvormittag in Freisen 442 Fotos, die es in die Endauswahl geschafft hatten. „Es war keine leichte Aufgabe, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen“, so Klos. Insgesamt 80 ausgezeichnete Fotos werden bis 22. April in Freisen gezeigt.

.....  
**Die Öffnungszeiten** der Ausstellung: samstags und sonntags, jeweils von 14 bis 18 Uhr, donnerstags ist die Schau von 15 bis 19 Uhr zu sehen.

[www.fctf.de](http://www.fctf.de)  
[www.dvf-fotografie.de](http://www.dvf-fotografie.de)



Dreierpack: Peter, Kathrin und Franz Rudolf Klos (von links) wurden jeweils für ihre langjährigen Mitgliedschaften im Deutschen Verband für Fotografie ausgezeichnet.

FOTO: REINHARDT



Franz Rudolf Klos (rechts) und DVF-Präsident Wolfgang Rau hatten in der Ausstellung auch Zeit, um ein wenig über die preiswürdigen Fotos zu diskutieren.

FOTO: THOMAS REINHARDT

## INFO

### Ehrungen und Auszeichnungen

**Kathrin Klos** erhielt für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verband die silberne Ehrenadel; Peter Klos und Franz Rudolf Klos für 40 Jahre die Treue-Medaille in Bronze.

**Preisverleihung Themenwettbewerb:** Die Goldmedaille geht an Joachim Büchler aus Bickenbach,

die Silbermedaille an Thomas Ley aus Borbeck und Bronze an Magdalena Glück aus Pforzheim. Eine Urkunde wurde Susanne Jung aus Oberkirchen überreicht. Im Ländervergleich siegte der Landesverband Bayern vor dem Saarland und Nordmark (Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bremen).

**Fotografin des Jahres** des Fotoclubs ist Annelie Henn.